Wie konfiguriert man einen S7-1500 OPC UA Client, um sich mit einem Server zu verbinden, der mit Namen antwortet anstelle der IP-Adresse?

Beschreibung:

Eine S7-1500 CPU die als OPC UA Client fungiert, soll einen Verbindungsaufbau zu einem 3rd Party OPC UA Server herstellen.

Im Anwenderprogramm dieser S7-1500 wird beim Verbindusaufbau das Error-Bit am Baustein "OPC UA Connect" gesetzt. Der Status liefert den Wert:

8005_0000 (OpcUa_BadCommunicationError).

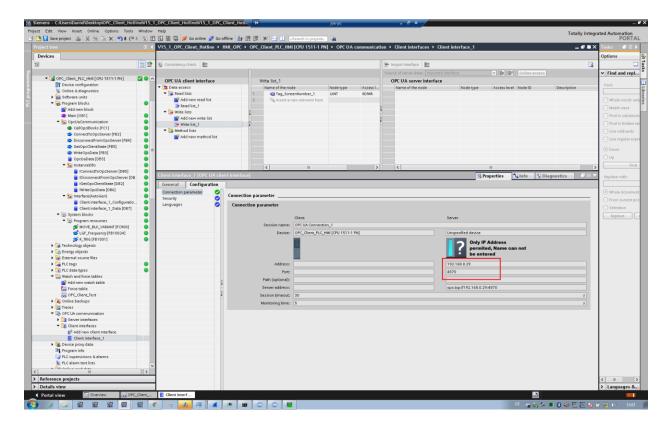
Ursache / Lösung:

Viele OPC-UA-Server antworten mit einem Fully-Qualified Host Name (FQHN, deutsch "vollständig angegebener Rechnername") anstelle der IP-Adresse. Ist dies der Fall, müssen bei der Konfiguration des OPC-UA-Clients der S7-1500 einige zusätzliche Schritte berücksichtigt werden.

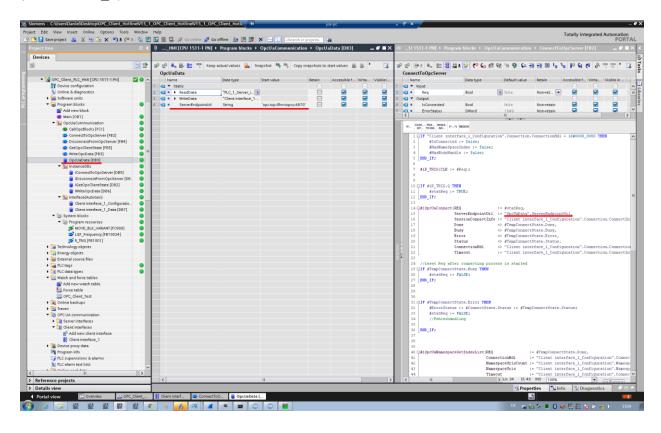
Voraussetzungen:

Ein DNS-Server muss sich im selben Netzwerk befinden. Der DNS-Server muss so konfiguriert sein, dass der Name des OPC-UA-Servers in seine IP-Adresse aufgelöst wird.

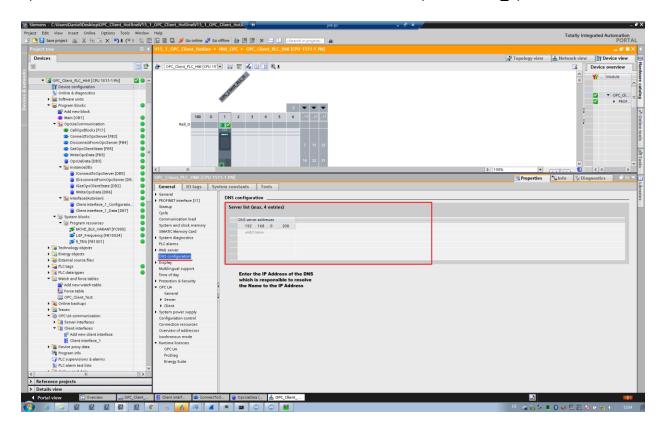
1) Der Name des OPC-UA-Servers kann in der Konfiguration des OPC-UA-Clients nicht eingegeben werden (Screenshot _1). Geben Sie stattdessen die IP-Adresse und die Port-Nummer ein.



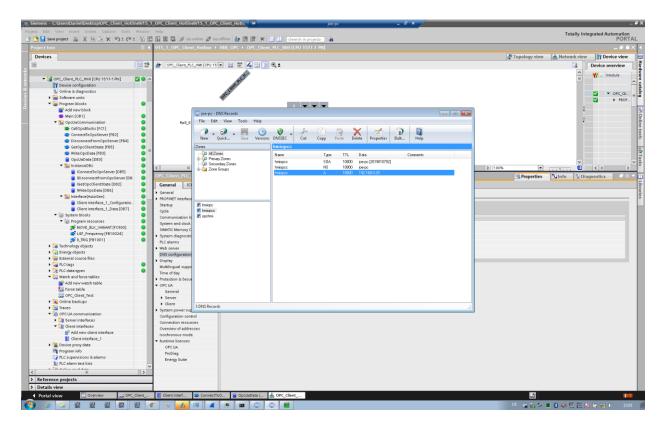
2) Die Endpunkt-URL muss innerhalb des Anwenderprogramms mit dem Namen überschrieben werden. Verwenden Sie eine globale Variable oder überschreiben Sie den Wert im OB100 (Screenshot _2)



3) Geben Sie die DNS-Serveradresse in die HWCN der SPS ein (Screenshot _3)



4) Der DNS-Server muss im Netzwerk vorhanden sein und muss so konfiguriert sein, dass der Name in die entsprechende IP-Adresse aufgelöst wird



Anschließend ist eine Verbindung zwischen Client und Server möglich.